

HEIMsuchUNG

Zuschreibung des Fremd gehaltenen
als Mensch auf Distanz gedachten
Lebens

Spuren der Leugnung von tief verwobener Verletzung
des Raumes für Sein ohne Verweilen in
EigenZeit

Wie leicht
wie schnell
wie voreilig wird gebrochen
was als Leben nicht mal für Augenblicke Resonanz
erfahren soll

Menschen ohne
Bestand weil ohne
Ort weil ohne
Wertschätzung dessen was sie sind
und sein könnten weil
der falschen Herkunft und der kargen
Gegenwart nicht mal mehr als
Schatten ihrer selbst zu
werten wo doch nichts anderes
mehr wirkt als das
Rating des Unwert Deklarierten

Was dem Einen
von Dauer eine stringent zu haltende
Selbstverständlichkeit
wird dem
weiteren Menschen
ohne Mitseienderfahrung
zum Luxus verklärt

Sich in Wärme

Sich in Hoffnung
Sich in Wünsche
Sich in Ziele
Sich in Freundschaft
wieder finden wollend
ist der Kategorie
Mensch ohne Miteinander
zu verwehren

Mehr als einen Nutzen ohne
Achtung dessen
welcher sich als Menschenwesen
einzubringen gedachte
ist nicht vorgesehen

Wo Nichts ist
Wo nichts zu sein hat
Wo Wunden in eine Vervielfachung geschlagen werden können
ohne dass Wundenbringer dies zu sehen
bereit sind
bleibt das Sein ein Vereinzelt

Leben und
Nicht mehr leben lassen
lässt keinen Raum für
ein Überleben als
Individuum:

NachtSEEN
erträumen die
Zaghaftigkeit verstummender
ZauderWesen

Wohin der Wege Grund ?

Zu den Pfaden des Vergessens.

Kalt
zerstoßenes
Staunen

erstart.

© **Monja Ben Messaoud**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)